

LIVING AT HOME

GUTE
LAUNE
MIT
GÄSTEN

Mein Zuhause voller Ideen

LIVING AT HOME

Oster-
Deko
Hübsch, einfach &
zum Verschenken:
tolle DIY-Ideen

CITY-TRIP
EDINBURGH
Coole Shops,
gemütliche Pubs
und mehr

SAISONSTART:
SO WERDEN
TERRASSE & GARTEN
FRÜHLINGSFIT

Neue Serie:

Einladung zum Osterbrunch

AUF DEM TISCH: FRÜHLINGSSALAT, FLAMMKUCHEN, HEFEKRANZ

NR. 3 | DEUTSCHLAND 5,50 €
ÖSTERREICH 6,20 €
WWW.LIVINGATHOME.DE



Gründer & CEO

Orhan Nikšić

Vor gut zehn Jahren kehrte Orhan Nikšić, einst Chefökonom bei der Weltbank, in seine bosnische Heimatstadt Konjic zurück. Mit seinem Bruder transformierte er das kleine Holzschnitzunternehmen des Vaters in eine internationale Möbelmarke, die heute mit führenden Designern weltweit zusammenarbeitet.

KREATIVE, DIE WIR LIEBEN

HANDARBEIT MIT HALTUNG

Holz, Heimat, Handwerk: Zanat erzählt die Geschichte einer Familie, die bosnische Schnitztradition in zeitgenössisches Design verwandelt

Text LAURA DRÖHE

Neue Berufung
Statt Analyse-Reports bestimmen heute Holzduft und Handwerk Orhan Nikšićs Alltag.

1 Ausgestellt Zanat ist mittlerweile eine feste Instanz auf der Mailänder Möbelmesse.

2 Elegant Leuchte „Touch“ hat einen hand-geschnitzten Sockel aus gedrechseltem Massivholz. **3 Architektonisch** Paravent „Veo“ besteht aus runden, organisch geformten Massivholzstücken.

4 Angerichtet Tablett „Mirna“ mit wellenförmiger Oberfläche ist auch weiß geölt erhältlich. **5 Massivholz** Den hohen Schrank „Touch“ ziert eine taktile, geschnitzte Oberfläche.

6 Tischgespräche Für „Drvo“ hatte der japanische Designer Naoto Fukasawa einen Baum als Stilvorlage vor Augen. Alles zanat.org



Zanat, das ist eine dieser Geschichten, bei denen man spürt: Hier steckt mehr dahinter als eine schöne Möbelmarke. Vor gut zehn Jahren kehrte der Ökonom Orhan Nikšić von der kosmopolitischen Bühne der Weltbank zurück in seine bosnische Heimatstadt Konjic – in die Werkstatt seines Vaters. „Konjic und unser Familienunternehmen haben mich nie losgelassen, egal, wie weit ich mich geografisch und beruflich entfernt habe“, erzählt er uns. Die Entscheidung gegen die internationale Karriere war somit ein Neustart auf vertrautem Boden. Tatsächlich reichen die Wurzeln der Firma mehr als ein Jahrhundert zurück.

Orhans Urgroßvater Gano erlernte zu Zeiten Österreich-Ungarns eine damals bahnbrechende Holzschnitztechnik. 1919 eröffneten seine Söhne dann die Werkstatt. Hier entstanden Möbel, die im frühen 20. Jahrhundert als Inbegriff luxuriöser Stadtwohnungen galten. Heute ist die Konjicer Holzschnitzerei als immaterielles Kulturerbe der UNESCO anerkannt. Die charakteristischen, von Hand geschnitzten Reliefs machen jedes Stück unverwechselbar. Als Orhan und sein Bruder Adem den Betrieb übernahmen, stellten sie dennoch vieles auf den Kopf: Aus dem traditionellen Familienunternehmen wurde eine internationale Designmarke. Die erste Kollektion ►

„UNSERE DESIGNER HABEN
EIN TIEFES VERSTÄNDNIS
FÜR HANDWERKSKUNST.“ ORHAN NIKŠIĆ



1 Ausgezeichnet Chefdesignerin Monica Förster erhielt für Regal „Tara“ den German Innovation Award. **2 Kunstwerk** Die verzierte Schale zeigt die für Zanat typische Handschnitzerei. **3 Stoffschirm** „Meduza“ ist das bosnische Wort für Qualle. Und tatsächlich ähnelt die gleichnamige Tischleuchte in ihrer Form dem Meerestier. **4 Sinnlich** Der „Scentainer“ versprüht den warmholzigen Raumduft „1919“, den Zanat mitentwickelt hat. **5 Skulptural** Die geschwungenen Beine von Barhocker „Rye“ aus massivem Holz erinnern an Rundbögen. Alles zanat.org



ENTWORFEN
VOM DEUTSCHEN
DESIGNER
SEBASTIAN
HERKNER



entstand 2015 gemeinsam mit einem skandinavischen Design-Team um die Schwedin Monica Förster, heute Kreativdirektorin bei Zanat. „Damals wurde eine zeitgenössische Designsprache in unser Unternehmen eingeführt“, erzählt Orhan – und damit seine Vision bestätigt, „dass unser Handwerk durch modernes Design zu neuem Leben finden kann“. Denn statt ein folkloristisches Bild zu konservieren, denkt Zanat Tradition bewusst weiter. „Für mich liegt die Essenz dieses Erbes in dem Know-how, nicht in einem bestimmten Muster oder Schnitzstil“, erklärt Orhan. **So trifft eine jahrhundertalte Technik auf klare, moderne Silhouetten.**

Längst ist Zanat auf der Mailänder Möbelmesse und in internationalen Showrooms präsent, wo Nikšić als erster Unternehmer aus Bosnien-Herzegowina ausstellte. Zugleich bleibt die Marke fest in der Heimat verwurzelt. In Konjic betreibt die Familie ein Holzschnitzmuseum. In Sarajevo hat sie im historischen Gebäude der Nationalgalerie jüngst mit „Home of Zanat“ den ersten Flagship-Store eröffnet, in dem auch Workshops und Ausstellungen stattfinden. Und schreibt auf diese Weise die Tradition der Holzschnitzer fort. ●

FOTOS: ZANAT



**IMPRESSIONEN
AUS DER MANUFAKTUR**

1 Langlebig Für das Handschnitzen der Produkte kommen auch noch viele alte Werkzeuge zum Einsatz.

2 Handarbeit Ein Kunsthandwerker schnitzt gerade ein Muster auf der Rückenlehne von Monica Försters Stuhl „Sana“.

3 Unterbau Die Unterteile des „Nera Stool“ warten auf den Zusammenbau in der Werkstatt.

4 Umweltbewusst Das Holz stammt aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

5 Linienführung Dieses Muster ziert den Stuhl „Unity“ von Monica Förster.

6 Geduldsarbeit Die Möbel und Objekte werden nach präzisen Mustern geschnitzt.

7 Griffig Die Oberflächen laden dazu ein, mit den Fingern über die Vertiefungen zu streichen.

